

Bericht der Rechnungsprüfer

Autor(en): **Ott-Keller, K. / Iseli, Gottfr.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **10 (1913-1914)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-595059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Rechnungsprüfer.

Die uns vorgelegte Rechnung für das Geschäftsjahr 1913/14, abgeschlossen am 30. Herbstmonat 1914, wurde in allen Posten geprüft und in Ordnung befunden.

Das Vereinsvermögen beträgt am Schluß des Berichtsjahres 1512 Franken 40 und setzt sich in einem Postscheckguthaben von 969 Franken 33, einer Schuldverschreibung der Zürcher Kantonalbank von 500 Franken und in 43 Franken 07 Barbestand zusammen.

Der Ernst der Zeit spiegelt sich auch in den diesmaligen Zahlen wieder, denn sowohl die Mitgliederbeiträge, als die freiwilligen Zuwendungen der Mitglieder und Gönner des Vereins haben Abnahmen:

Jährliche Mitgliederbeiträge	Fr. 24.50
Freiwillige Beiträge	„ 120.—
Beiträge von Gönnern	„ 304.30

zu verzeichnen.

Wenn es trotzdem gelungen ist, das Vereinsvermögen um 232 Franken 34 gegenüber dem Vorjahr zu steigern, so liegt das an den etwas geringeren Unkosten, dem Verkauf der 1913 angeschafften Gotthelfpostkarten, den neu hinzugekommenen Erlösen aus Anzeigen in der Jahresrundschau und aus Drucksachen, sowie den etwas höheren Zinseinnahmen, so daß der Abschluß im Ganzen auch heuer ein befriedigender genannt werden kann.

Die Unterzeichneten beantragen, den Rechnungsführer, Herrn Paul Antener, unter dem Ausdruck des Dankes für seine gute, geordnete und übersichtliche Geschäftsführung zu entlasten.

Rüsnacht (Zürich), 17. Weinmonat 1914.

Bern, 14. Wintermonat 1914.

Die Rechnungsprüfer :

R. Ott-Keller.

Gottfr. Iseli.